

Nutzer*innenbeirat Park am Gleisdreieck / Flaschenhalspark

Protokoll 4. Sitzung 2021 am 15.07.2021, 17.00-19:00 Uhr

Ort: WebEx
Anwesende: vgl. Teilnehmer*Innenliste
Gäste: Vertreter*innen der Bürgerinitiative, Vivien Franck (GB) und Fr. Wilitzki (SenUVK)
Verteiler: vgl. Mitgliederliste Nutzer*innenbeirat

TAGESORDNUNG

- 1) Protokollkontrolle**
- 2) Aktuelles aus dem Park**
- 3) Real Labore**
- 4) Dialogveranstaltung**
- 5) Organisatorisches**

TOP 1 Protokollkontrolle

Keine weiteren Ergänzungen – Protokoll der 3. Sitzung des Nutzer*innenbeirats 2021 ist somit verabschiedet.

Veröffentlichung des Protokolls auf der Homepage der GB.

TOP 2 Aktuelles aus dem Park

E- Scooter

Aktuell ist das Aufkommen von Jugendgruppen mit E- Scootern reduziert – davon ging auch die Jugendsozialarbeit auf Grund der Sommerferien aus.

Es erfolgen Angebotsabfragen zu Verbotsschildern von E- Scootern zur Installation an den Parkzugängen.

Die Senatorin ist auf die Anbieter*innen von E- Scootern per Brief zugegangen: Dialogverfahren zu No- Parking Areas und Geofencing in gewidmeten Grünanlagen wurde initiiert.

Externe Bauvorhaben

Teile der Hellweghochfläche werden als Baustelleneinrichtung für die Yorckbrücke 5 dienen - sowie perspektivisch für die Vorplanung/ Grundlagenermittlung und später Realisierung der S21.

Aktuell werden Gespräche und Vereinbarungen sowie Schadensdokumentationen zur Flächenwiederherstellung und Herstellung der vorgehaltenen und beschädigten Parkflächen zum Bauvorhaben Baufeld Süd geführt. Mit ersten Wiederherstellungen ist im August 2021 zu rechnen. (Mit Wiederherstellung einer Fläche ist das Wiederherstellen des Ausgangszustandes gemeint. Mit Herstellen einer Fläche ist das Herstellen des zuvor vereinbarten Zustandes gemeint.)

Die Flächenwiederherstellung Yorckpromenade ist in der Finalisierung.

Instandsetzung Spielplätze

Die Holzeinfassung des Wasserspielplatzes im Westpark muss instandgesetzt werden. Die Arbeiten starten voraussichtlich im August 2021.

Mehrere kleine Reparaturmaßnahmen, wie z.B. der Ersatz/ Austausch der Seile im Stangenwald, werden durchgeführt. Es besteht keine Verletzungsgefahr, es wird dieser vorgebeugt.

Hinweis aus der BI: Schilder am NER sollten ergänzt werden, da z.T. nicht deutlich wird, dass es sich um eine Spielfläche handelt.

- GB: aktuell werden die Schilder inhaltlich überarbeitet. In diesem Rahmen werden alle Spielplätze, nicht nur der NER, um Hinweisschilder ergänzt.

Plakatieren im öffentlichen Raum

Das Plakatieren im Park am Gleisdreieck ist an den dafür mit dem Nutzer*innenbeirat hergestellten Informationstafeln in Ost- und Westpark möglich. Hier kommt es lediglich darauf an, dass Inhalt und Gestaltung des Plakats gesetzliche Rahmenbedingungen erfüllen. Die Informationstafeln befinden sich, wie mit dem Nutzer*innenbeirat abgestimmt, an den Eingängen Horn- und Kurfürstenstraße.



Abbildung 1: Verortung der Informationstafeln im Park am Gleisdreieck; Rote Punkte

In allen anderen Fällen stellt das Plakatieren ohne Genehmigung im Park am Gleisdreieck, wie im öffentlichen Raum, eine Sachbeschädigung dar und ist somit eine Straftat nach § 303 StGB.

Im Rahmen der Gleichbehandlung werden nicht genehmigte Plakate entfernt. GB sieht bei dem aktuellen Fall mit der Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck von einer Anzeige oder in Rechnungstellung der Reinigungskosten ab.

Hinweise:

Beirat wünscht sich einen besseren Hinweis, dass die Informationstafeln von allen genutzt werden können.

Fr. Achilles spricht sich für einen Infokasten als Glasvitrine aus.

- GB spricht sich gegen die Installation einer Vitrine aus, da das Vandalismus Potential zu hoch ist und bereits Infotafeln für alle zur Verfügung stehen.

Fragenkatalog von Hr. Rheinländer

- **Die Bänke und Schilder im südlichen Teil des Parks (früher: Flaschenhalspark) werden offenbar nicht im selben Rhythmus gereinigt wie nördlich. Gibt es dafür eine Erklärung?**

Ja, es handelt sich um zwei Parkanlagen mit zwei unterschiedlichen Budgets. Im Nord- Süd- Grünzug steht ein geringeres Budget zur Verfügung. Dies bedeutet seltenere Reinigungen.

- **Wie weit sind die Arbeiten im Rahmen der Umrüstung auf LED-Licht fortgeschritten?**

Die Umrüstung erfolgt sukzessive. 2020 konnten insgesamt 20 Leuchten in beiden Parkanlagen umgerüstet werden. Die Umrüstung ist abhängig von freien Mitteln im Budget. 2021 sind keine Mittel zur Verfügung, deshalb wird voraussichtlich keine weitere Umrüstung 2021 erfolgen. GB spricht sich außerdem dafür aus, dass Umrüstungen nur dann erfolgen, wenn alte Halogendampf - Leuchtenköpfe defekt sind. Dies ist die nachhaltige und ressourcenschonende Herangehensweise.

- **Wann werden Arbeiten für die Wasserleitung zum NER und zum Rosenduftgarten begonnen?**

Die BPU sind bei der SenUVK eingereicht. Wenn es keine Verzögerung gibt, wird Ende 2021 mit den Arbeiten begonnen.

- **Wann sind weitere Toilettencontainer zu erwarten? Wer plant und genehmigt die Standorte?**

Wenn Mittel dafür bewilligt werden sind weitere Toilettenanlagen zu erwarten. Wenn Mittel zur Verfügung stehen, wird GB pot. Standorte ermitteln und dem Beirat vorstellen. Die Genehmigung erfolgt durch das Bezirksamt.

- **Wann sind die Calisthenics-Geräte unter der U-2-Brücke zu erwarten?**

Laut Bauzeitenplan werden die Arbeiten Oktober 2021 abgeschlossen sein.

- **Welche Maßnahmen sind durch die Corona-Bremse verschoben, eingeschränkt oder ins nächste Jahr vertagt worden?**

Lieferleistungen von Baustoffen, Rohstoffen und Ersatzteilen verzögern sich, bzw. Preise explodieren. Stand heute werden jedoch alle Leistungen 2021 erbracht, wenn die Lieferanten sich an die Termine halten.

- **Sind die Ersatzbäume für die Ebereschen schon eingepflanzt?**

Nein, Pflanzungen nimmt man im November vor.

- **Findet dieses Jahr wieder Anfang September ein Radio1-Fest statt?**

2021 werden in Grünanlagen laut SGA keine Veranstaltungen genehmigt. Demonstrationen werden anders bewertet und für Veranstaltungen auf privaten Flächen (z.B. BRLO) gibt es keine Handhabe.

- **Um die Mittagszeit habe ich des Öfteren einen Polizei-Mannschaftswagen im OstPark stehen sehen. Ist das die geforderte Polizeipräsenz, die uns versprochen wurde? Beobachtet sie jetzt im gesamten Park irgendwelche Dealer? Oder hat sie Anlässe, dass sich Jugendliche bereits mittags z.B. am „Stangenwald“ verabreden haben?**

Die Polizei zeigt zurzeit in vielen Berliner Grünanlagen verstärkt Präsenz. Der genaue Anlass für die Anwesenheit im Park am Gleisdreieck muss bei der Polizei erfragt werden.

- **Wann werden die Telefonnummern der aktuellen Parkwächter und der Parkmanagerinnen auf den gelben Infotafeln angebracht, damit Parkbesucher Vorfälle melden können? Wann wird am Poststellwerk Plw ein Kummer(brief)kasten angebracht, damit auch Parkbesucher ohne PC ihre Anregungen und Kritik loswerden können?**

Es ist geplant die Telefonnummern der Parkaufsicht sowie des Grün Berlin Service an den neuen Infotafeln anzubringen. Ein Briefkasten ist nicht geplant.

Die Parkaufsicht ist bei Normalbetrieb zu folgenden Zeiten telefonisch (0170 - 558 11 84) zu erreichen:

Montags bis donnerstags: 10 bis 20 Uhr

Freitags und samstags: 10 bis 24 Uhr

Sonntags: 00 bis 22 Uhr

- **Wann werden die Entwürfe für die neuen Informationstafeln für den Park im Nutzerbeirat diskutiert?**

Sobald die Entwürfe existieren werden sie dem Beirat vorgestellt. Dies ist für 2021 geplant.

- **Wann werden die Ergebnisse der Besucherzählung dem Beirat vorgestellt?**

Sobald die Ergebnisse vorliegen. Dies ist vrs. im dritten Quartal 2021 soweit.

TOP 3 Real Labore

Fr. Franck (vivien.franck@gruen-berlin.de) stellt dem Beirat die Realexperimente vor.

Sollten Beiratsmitglieder Fragen und Anmerkungen haben oder auch Partizipieren wollen, vernetzt Fr. Franck die Interessierten mit den verantwortlichen der Real Experimente.

Vier Real Experimente werden 2021 im Park am Gleisdreieck durchgeführt:

- 1) Tanzfläche inklusive Silent Disco
- 2) Infotisch mit Umfrage, durch Studierende
 - a. Studierende stellen dem Beirat die Ergebnisse gerne vor
- 3) Dialog-Parkbank
- 4) Ruheort(e) im Park am Gleisdreieck

TOP 4 Dialogveranstaltung

Vertreter*innen der Bürger*inneninitiative nehmen an der Sitzung teil.

Die Grün Berlin GmbH sowie die SenUVK stellen ihren aktuellen Arbeitsstand vor.

Arbeitsstand Grün Berlin

Kommunikation:

- Erste Absprachen zur Anpassung der Websiteinhalte (QR Codes), ein erstes Banner zu Respekt und Rücksichtnahme ist geschaltet
- Vorstellung des Plakatentwurfs „Respekt und Rücksichtnahme“
- Service Schulung der Parkaufsicht wird inhaltlich be- und überarbeitet – vrsl. Schulung August 2021
- Überarbeitung Schilder:
 - inhaltliche Veränderungen; Entwurf wird Beirat vorgestellt, sobald dieser erstellt ist
 - Zusätzliche Schilder:
 - Ökologische Wiesenflächen
 - Respekt/ Rücksichtnahme
 - Spielplatzschilder

Intensivierung Zusammenarbeit:

- Parkaufsicht ist aufgestockt
- Polizei zeigt sehr viel Präsenz
- Ordnungsamt ist wie vereinbart bis zu zwei Mal wöchentlich vor Ort
- Treffen aller Beteiligten und Träger Ende Juli

Abfallaufkommen und Toilettensituation:

- „WC“ – Aufkleber an Toiletten in Ost- und Westpark angebracht
- Die Parkaufsicht verteilt bei Bedarf Mülltüten an Besucher*innen
- Zusatzreinigung aller Toilettenanlagen
 - Juni bis September, freitags bis sonntags 2 Reinigungsgänge pro Tag (17 Wochen)

- Freigabe zur Spülung des Naturraums montags und freitags (mit Wasser)
- Gemeinschaftliche Müllsammelaktionen
 - Greifer wurden an Kioskbetreiber und Fr. Elig ausgegeben, zunächst als Pilotprojekt 5 Stk. pro Standort
 - Die Greifer können entgeltfrei bei den Gastronomiebetreibenden entliehen werden
 - Fr. Elig organisiert bereits erfolgreich Abfallsammelaktionen und animiert durch die Ausgabe von einer Kugel Eis beim übergeben von Kronkorken. Die Kronkorken werden gesammelt und sollen im Spätsommer mittels einer Installation ausgestellt werden (<https://www.facebook.com/628237043870590/posts/457681990567893>).
- Installation von zwei Abfallkörben im Ost- und Westpark
 - Verbesserung der Reinhaltung der Flächen der Umgebung ist noch nicht ersichtlich
- Installation einer übergroßen Zigarettenkippe der BSR als Sensibilisierungskampagne
 - Verfrühte Demontage der Kippe auf Grund von Vandalismus

Arbeitsstand Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

- Im Zusammenspiel mit der Kampagne „Zusammen sind wir Park“ soll so ein Film für den Park am Gleisdreieck entstehen, der auf den Kanälen der SenUVK geteilt wird. Frau Alatovic soll als Parkfluencerin angesprochen werden.
- Die Lobkampagne wird leider nicht stattfinden
- Sticker auf Abfallbehältern: der Beirat ist eingeladen, Ideen dazu einzureichen. Die Sprüche müssen sich nicht zwangsläufig reimen.: Charta-Stadtgruen@Sen-UVK.Berlin.de.

Rückmeldungen/ Fragen:

Hannes Koch:

- Gibt es mehr Toiletten?
 - Mittel für 2022 sind angemeldet, die Bewilligung ist nicht gesichert.
- Wieso gibt es nur zwei zusätzliche Abfallbehälter?
 - Die zusätzlichen Körbe dienen zunächst als Experiment um zu prüfen, ob die Flächen durch die Installation sauberer bleiben. Ggf. werden weitere Abfallkörbe installiert, wenn Restmittel 2021 zur Verfügung stehen.
- Kommen die im Dialogprozess versprochenen Party-Plätze?
 - SenUVK fragt an entsprechender Stelle nach, die Antwort wird nachgereicht.
 - Die Initiative „Draußenstadt“ ist gestartet und weist Flächen für Veranstaltungen aus: [draussenstadt call-for-action – Orte \(draussenstadt-call-for-action.berlin\)](https://draussenstadt-call-for-action-orte.draussenstadt-call-for-action.berlin).

Welche budgetabhängigen Maßnahmen werden wann ergriffen?

Die überarbeiteten Schilder sollen dieses Jahr installiert werden.

Die Plakate können angebracht werden, sobald sie mit den Beteiligten abgestimmt sind und freigegeben werden.

Die pot. Toilettenanlage kann bei Bewilligung der Mittel in 2022 erst 2022 geplant und gebaut werden.

Wie weit ist der Stand der Abstimmungen zwischen GB, Polizei, OA, Bezirk?

Der Kontakt zwischen den Beteiligten ist verbessert. Zwei Jour Fixe pro Jahr wurden im Rahmen des Dialogprozesses initiiert. Zwei Treffen haben bereits stattgefunden, ein weiteres Treffen wird Ende Juli durchgeführt.

Kommentare zum vorgestellten Plakatentwurf Respekt und Rücksichtnahme. Das Design ist bereits zwischen SenUVK, GB und Bezirk abgestimmt

- Die konkreten Apelle sollten größer geschrieben werden, da das das Wichtige ist
- Barrierefreie Sprache sollte genutzt werden, kann jeder lesen (Pflanzen/Blumen/Bäume anstelle von Vegetation)
- Besser nicht mit „kein“ die Apelle beginnen, sondern positiv gestalten z.B. „nimm deinen Müll mit“ oder „Die Vegetation schützen“
- Mehrere verschiedene Plakate mit einem Schlagwort und in den Top 10 Sprachen Berlin anstatt alles auf einem unterbringen, z.B.: nur „Nimm deinen Müll mit“ + in 9 weiteren Sprachen
- „Hunde anleinen“ auf dem Schild aufnehmen
- Positive Rückmeldung: soll schnell angebracht werden
- Die Infos auch auf die Internetseite bringen (vgl. [Grün Berlin - Service & Infos \(gruen-berlin.de\)](https://gruen-berlin.de))
- Es sollen junge Leute angesprochen werden, z.B. „Nimm deinen Müll mit, Eichhörnchen können sonst daran ersticken.“

TOP 4 Organisatorisches: nächstes Treffen, Tagesordnung

Dennewitzstraße als Anwohner*innenvertretung

Frau Seiferth stellt sich vor und möchte, dass die Dennewitzstraße ebenfalls als Anreinerin eine feste Vertretung im Parkbeirat hat.

Kommentare div. Beiratsmitglieder:

- Fr. Seiferth vertritt die BI. Da die BI bereits ist mit dem gewählten Mitglied, Hr. Blazejczak, im Parkbeirat vertreten ist, wird sich gegen Fr. Seiferth ausgesprochen
 - Anmerkung: Hr. Blazejczak wurde, wie die anderen gewählten Mitglieder, im September 2020 in einer geheimen und freien Wahl gewählt. Er ist nicht als Vertretung der BI im Nutzer*innenbeirat
- Ursprünglich sollte je ein*e Vertreter*in aus Ost (Horn- oder Möckernstraße) und West (Dennewitz- oder Flottwellstraße) im Beirat sein.
- Der Beirat sollte nicht noch größer werden, Diskussionen sind schwerfällig
- SenUVK prüft, was in der Vergangenheit festgehalten wurde. Das Thema wird in der nächsten Sitzung, ohne Anwesenheit von weiteren Gästen, besprochen.

Beiratssitzungen an Donnerstagen

Nächster Termin im Do, 23.09.21, 17.00 – 19.00 Uhr

Viele Mitglieder sprechen sich für ein persönliches Treffen vor Ort aus. Ein Raum kann leider nicht gestellt werden – max. ein behelfsmäßiges Treffen in der Parkanlage. Es wird die im September aktuelle Infektionsschutzverordnung abgewartet.

Die Bürgerinitiative ist mit Vertreter*Innen geladen und wird nur zum Thema Dialogprozess gehört. Insbesondere die Diskussion zur Erweiterung der Anrainer*innenschaft geschieht unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Folgende Beiratssitzungen

6. Sitzung Dezember (ggf. 09.12)

Oktober (Bedarftermin/ Termin anstatt Dezembersitzung)

öffentliche Sitzung 2021 inkl. Inhalt – Abstimmungen

Vorschläge für TOP kommende Sitzung

Protokollkontrolle

Aktuelles aus dem Park

Vorstellung der Ergebnisse der Besucher*innenbefragung der Real Labore

Senior*innen im Park/ Mobilitätsfreundlichkeit

Update Dialogprozess

Abstimmung zu Beiratsmitglied aus der Dennewitzstraße

Organisatorisches

Vorschläge TOPs 2021

Urbane Mitte

Bestäuber freundliches Berlin

Mögliches „Beirats-Budget“

Bilanz der Parks / was ist positiv was ist negativ / Verbesserungsvorschläge

Partyzone

Dialogveranstaltung (wiederholendes Thema)

Weitere Infos (Bauzeiten U1 und Yorckbrücke 5)

Nächster Termin:

5. Sitzung: 23.09.21 um 17.00 Uhr

Erstellt am 20.07.2021

Grün Berlin GmbH